

Infoblatt für HEISSNER Teichfilteranlagen

Einsatzzeit

- Der richtige Einsatzzeitpunkt Ihrer Filteranlage ist witterungsabhängig. In der Regel ist die Inbetriebnahme der Filteranlage bereits ab April und bis Oktober möglich.

Vor Inbetriebnahme der Filteranlage ist folgendes zu beachten:

- Keinen kompletten Wasseraustausch im Teich vornehmen.
- Abgestorbene bzw. verwelkte Pflanzen entfernen und neue einsetzen. Damit sich ein biologisches Gleichgewicht einstellen kann, sollte der Teich mind. zu 30 % bepflanzt sein.
- Entfernen Sie unbedingt die Schlammschicht vom Bodengrund, welches sich über den Winter angesetzt hat. Als sehr nützliche und hilfreiche Maßnahme dafür, hat sich der Heissner-Schlammsauger F1-00 profiliert! Nähere Infos dazu auf www.profischlammsauger.de
- Vergewissern Sie sich, dass die Filteranlage gemäß der Teichgröße angepasst ist.
- Prüfen Sie Ihre Pumpe und den UVC-Klärer auf Funktionalität. Wenn die Geräte ordnungsgemäß gelagert werden, sollten hier keine Probleme auftreten. Nähere nützliche Informationen erhalten Sie dazu auch in unserem Teichberater oder auf unserer Homepage!

Installation und die richtige Aufstellung

- Schrauben Sie jeweils die Schlauchstutzen an den UVC-Klärer und an die Pumpe auf!
- Verbinden Sie die Pumpe und den Filter/UVC-Klärer mit dem im Komplett-Set enthaltenen Spiralschlauch.
- Nun kann die Pumpe im Teich eingesetzt werden. **Tipp:** Setzen Sie die Pumpe etwas erhöht (Flachzone) und nicht direkt auf den Bodengrund des Teiches auf. Schwebelagen, die sich überwiegend in der mittleren Teichschicht befinden, werden somit besser von der Pumpe aufgenommen. Durch diese Maßnahme lässt sich ein wesentlich besseres Filterergebnis erzielen.
- Um einen Rückstau des Wassers zu vermeiden, muss der Teichfilter außerhalb des Teiches und zwar möglichst waagrecht und **oberhalb** des Wasserspiegels aufgestellt werden. Dadurch wird gewährleistet, dass das Wasser wieder selbstständig zurück in den Teich fließen kann.
- Druckfilter dagegen können seitlich am Teich eingegraben und somit auch unterhalb des Wasserspiegels aufgestellt werden. Das gefilterte Wasser kann z.B. für den Betrieb eines max. 100 cm hohen und max. 30 cm breiten Bachlaufs genutzt werden.

Inbetriebnahme

- Schalten Sie nun die Pumpe und den UVC-Klärer ein! Um ein optimales Filterergebnis zu gewährleisten, muss die Pumpe 24 h in Betrieb sein.
- Den UVC-Klärer dagegen nur stundenweise und **nicht** 24 h in Funktion nehmen (Regelung evtl. mit einer Zeitschaltuhr).

Dabei gilt folgendes zu beachten:

- | | |
|---|-------------------------|
| • Sehr stark getrübt Wasser (undurchsichtig) | => 12 h Stunden täglich |
| • Stark getrübt Wasser (nur wenige Zentimeter durchsichtig) | => 8 h Stunden täglich |
| • Leicht getrübt Teichwasser (ca. 50 cm Sichtweite) | => 4 h Stunden täglich |

Wartung / Pflege und Überwinterung

(Vor allen Wartungsarbeiten der elektronischen Geräte sollten unbedingt die Netzstecker von der Steckdose entfernt werden)

1. Filteranlage

- Die Filterschwämme sollten nur bei sichtbarer Verschmutzung gereinigt werden.
Tipp: Durch die Reinigung mit Teichwasser wird sichergestellt, dass die positiven Mikroorganismen nicht aus den Filtermaterialien entfernt werden. Entnehmen Sie dazu einfach etwas Wasser aus Ihrem Teich und spülen die Schwämme in einem Eimer grob aus.
- Die Bio-Kugeln sollten möglichst nicht gereinigt werden!
- Je nach Verschmutzung der Filteranlage (ca. 1 x im Monat) empfehlen wir Schmutzablagerungen am Bodengrund des Filters auszuspielen. Bei Modulfiltern muss dazu lediglich die Verschlusskappe am Boden des Filters geöffnet und mit einem Gartenschlauch ausgespült werden. Bei Druckfilteranlagen dagegen müssen zunächst die Filtermaterialien entnommen werden.

Überwinterung:

- Entnehmen Sie aus Ihrer Filteranlage alle Filtermaterialien und lagern Sie diese nach der Reinigung in einem frostsicheren Raum.
- Der Filterkasten als solches kann im Außenbereich problemlos überwintern, wenn gewährleistet wird, dass er komplett wasserfrei ist.

2. UVC-Klärer

- Wir empfehlen die UVC-Lampe nach einer Teichsaison auszutauschen. Zwar ist die Lampe nicht defekt, allerdings verliert sie an wertvoller UV-Energie, wodurch die Algen- und Keimdezimierung sehr stark eingeschränkt wird.
- Nach einer bestimmten Laufzeit verschwärzt der Glaskolben. Daher empfehlen wir einmal im Jahr den Glaskolben mit einem feuchten Tuch zu reinigen, damit eine gute Ausleuchtung der UVC-Strahlen zur Vernichtung der Schwebealgen garantiert ist.
- HEISSNER UVC-Klärer sind spritzwassergeschützt. Auch bei starken Regenfällen ist der UVC-Klärer absolut dicht und muss daher nicht gesichert werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Funktionalität des UVC-Klärers. HEISSNER UVC-Klärer haben dazu ein grünes/rotes Kontrolllämpchen am Gehäuse. Leuchten diese, dann ist alles in Ordnung! Falls nicht, muss überprüft werden, ob die Lampe ordnungsgemäß eingesteckt und der Deckel richtig zugeschraubt ist. Ist der Deckel nicht richtig zugeschraubt, rastet der Sicherheitsschalter nicht ein und die Funktion der UVC-Lampe fällt aus.

Überwinterung:

- Der komplette UVC-Klärer kann problemlos außerhalb überwintern. Entnehmen Sie lediglich die Lampe aus der Fassung und stecken Sie diese erst zur nächsten Saison wieder ein.

3. Teichpumpe

- Da die im Filter-Set enthaltene Teichpumpe eine speziell konzipierte Filterpumpe ist, muss das Gehäuse der Pumpe lediglich vor groben Schmutzpartikeln gereinigt werden.
- Bei nachlassender Förderleistung der Pumpe, muss evtl. das Flügelrad ausgetauscht werden. Ersatzteile können Sie ganz einfach und bequem über unseren Ersatzteillshop auf unserer Homepage www.heissner.de beziehen.
- Achtung: Aus Sicherheitsgründen bitte keine Kürzungen am Kabel vornehmen, da hierdurch jegliche Garantieansprüche entfallen.

Überwinterung:

- Ist der Teich nicht tiefer als 80 cm, muss die Pumpe aus dem Teich entnommen und in einem Eimer Wasser frostsicher (Garage, Keller etc.) gelagert werden. Besitzen Sie eine Heissner ECO-Filterpumpe, so kann diese, unabhängig von der Teichtiefe, im Teich problemlos überwintern.

4. Wichtige Infos und weitere Tipps:

- Kein Wasseraustausch oder eine gründliche Reinigung des Teiches vornehmen, da dies das biologische Gleichgewicht zerstört. Auch das Reinigen der Filtermedien sollte so sparsam wie möglich erfolgen (möglichst nur die Schwämme ausspülen).
- Regelmäßiges Kontrollieren des UVC-Klärers auf Funktionalität.
- Ausreichende Bepflanzung, auch mit Schwimm- und Unterwasserpflanzen sicherstellen. Empfohlene Bepflanzung ist ca. 30 % der gesamten Teichfläche.
- Fischbesatz an die Wassermenge anpassen (max. 20 cm Fischlänge auf 1000 Liter Teichwasser).
- Eine evtl. Fütterung sollte nur selten (ca. 1 x pro Woche) und sparsam erfolgen. Koi-Fische dagegen können täglich gefüttert werden, allerdings nur in kleinen Mengen.
- Regelmäßige Kontrolle der Wasserqualität (pH-Wert, Karbonathärte und Nitritgehalt)
- Nährstoffeinträge wie Pflanzen-/Teicherde, große Mengen Regenwasser, Laub- und Blättereinfall usw. vermeiden. Für letzteres kann der Teichoberflächenreiniger F540-00 als Lösung eingesetzt werden.
- Der Auslauf von Modulfilteranlagen darf nicht mit einem Schlauch verjüngt werden. Je nach Auslaufstutzen kann dieser mit DN-Rohren (50 oder 75 mm) verlängert werden. (Dies gilt nicht für HEISSNER Smartline-Modulfilter)

Weitere wichtige Informationen, Tipps und Produktvideos auf www.heissner.de